

Senatssitzung vom 04.11.2011

## Berichte

Der Rektor gab die aktuellen Studierendenzahlen bekannt. Derzeit sind an der UDE 36.662 Studierende eingeschrieben, davon 6.638 Erstsemester. Besondere Steigerungen gab es unter anderem in den Geisteswissenschaften (+57 %), in den Ingenieurwissenschaften (+63%) und in der Physik (+102%).

Die LOM-Kriterien werden derzeit überarbeitet. Eine wesentliche Neuerung ist, dass die Zahl der Promotionen künftig nicht mehr relevant ist. Zudem wird jedes Jahr neu abgerechnet (50% über Absolventen, 40% über Forschungsmittel und 10% über die Gleichstellung), so dass sich dadurch die zwischenzeitlich erreichten Erfolge nicht fortschreiben lassen.

Professor Ulrich Radtke sagte außerdem, dass sich der UAMR-Koordinierungsrat derzeit mit der Neuaufstellung des New Yorker Büros befasst, da der bisherige Leiter Professor Kinne in den Ruhestand geht. Er wies darauf hin, dass 2012 der Hochschulrat neu gewählt wird.

Der Initiativkreis Ruhrgebiet plant am 20. Dezember eine Veranstaltung „Phoenix flieg!“. Ein Diskussionsforum wird auch an der UDE stattfinden und widmet sich der Entwicklung der Industriegesellschaft. Interessierte sind um 15 Uhr herzlich in das Essener Audimax eingeladen.

Prorektorin Ute Klammer berichtete von ihrer USA-Reise mit der Fulbright-Kommission im Zusammenhang mit der Auszeichnung der UDE im Stifterverbandswettbewerb „Mehr als Forschung und Lehre -- Hochschulen in der Gesellschaft“. Thema waren das gesellschaftliche Engagement und die regionale Vernetzung von amerikanischen Universitäten. Die UDE setzt bereits erfolgreiche Konzepte um, in die die neuen Impulse nun einfließen.

Im Rahmen des Hertie-Horizonte-Stipendienprogramms für Lehramtsstudierende mit Migrationshintergrund, das die UDE für die UAMR koordiniert, konnten die Stipendien des zweiten Jahrgangs vergeben werden. Weiterhin liegen jetzt detaillierte themenspezifische Auswertungen und Handreichungen der Diversity-Studierendenbefragung von 2009 vor. Sie beleuchten Teilaspekte wie das Studieren mit Kind, Genderfragen, die Situation behinderter Studierender, Studienabbruch u.v.m.

Prorektor Franz Bosbach meldete die Reakkreditierung des Studiengangs Bauingenieurwesen. In der Lehrerbildung wird in diesem Monat der erfolgreiche Abschluss des 7. Clusters erwartet. Professor Bosbach informierte auch über die neue universitätsinterne Ausschreibung „E-Learning in der Lehrerbildung“ und lud zu den Veranstaltungen des ABZ ein, die am 28. November in Essen und am 12. Dezember in Duisburg über die Stipendienprogramme informieren (jeweils ab 18 Uhr). Beim Campusmanagement wurde gerade ein

## Senatssitzung vom 04.11.2011

neues Tool zur Prüfungsanmeldung für die Lehramtsstudiengänge erfolgreich freigeschaltet, das über 90 Prozent der Termine abdeckt, so der Prorektor.

Es gab eine Anfrage zur aktuellen Raumsituation an der Hochschule. Das Thema soll zum Semesterende auf die Tagesordnung kommen, um Erfahrungen auszutauschen und weitere nötige Schritte einzuleiten.

## TOPs

Vorgestellt und diskutiert wurde die Umsetzung des Studiumsqualitätsgesetzes, bei der dezentrale Qualitätsverbesserungskommissionen in den Fakultäten eingerichtet werden. In der nächsten Sitzung soll die Fakultätsrahmenordnung geändert und beschlossen werden.

Die Änderung des Studiumsqualitätsgesetzes, der Wegfall des Ausschusses für Lehrerbildung und die neue Vertretungsregelung für studentische Mitglieder haben auch Einfluss auf die Grundordnung. Die Neuerungen wurden besprochen, bevor die SenatorInnen diese einstimmig beschlossen.

Ein zentrales Thema war auch die künftige Sprachenausbildung an der UDE. Prorektor Bosbach erläuterte, dass aus den im Wettbewerb ‚Qualität der Lehre‘ eingeworbenen Mitteln Angebote in Fremdsprachen aufgebaut werden sollen, die allen Studierenden der UDE zu einem Zertifikat verhelfen sollen. Im IOS werden dafür vier Lektorenstellen geschaffen: Die Lehrkräfte für besondere Aufgaben koordinieren die Organisation des Angebotes in den Bereichen Englisch, Französisch, Spanisch sowie Deutsch als Fremdsprache.

Peter Iwers aus dem Dezernat Gebäudemanagement stellte die aktuell wichtigsten Bauvorhaben der UDE vor. Großprojekte sind das Rotationsgebäude am Campus Essen sowie die beiden Hörsaalzentren in Duisburg und Essen. Beide werden über einen großen und einen kleineren Hörsaal verfügen und sollen zum Wintersemester 2013/14 fertig gestellt sein. Das Rotationsgebäude mit einer Nutzfläche von 7.860 qm wird voraussichtlich Anfang 2015 bezugsfertig sein. Er nahm zudem Stellung zu den Beschwerden über die sanitären Anlagen, die das Dezernat sehr ernst nimmt. In einigen Einrichtungen wurden die Reinigungsintervalle auf vier Mal pro Tag erhöht und es gibt am Campus Essen ein Handwerkerteam, das kurzfristig Mängel beseitigt. Über die Einrichtung einer Hotline werde nachgedacht und es ist bereits konkret eingeplant, den Sanierungsstau zumindest teilweise über Mittel aus dem HMOP abzubauen.

In der Senatssitzung wurden die studentischen Mitglieder des Kuratoriums der Duisburg-Essener Universitätsstiftung gewählt.